

## **PRESSEMITTEILUNG**

Attac Deutschland  
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland  
Campact  
NaturFreunde Deutschlands  
PowerShift  
Robin Wood  
Urgewald

24. Juli 2015

## **„'Ende Gelände' ist aufrüttelndes Signal zum Ausstieg aus der Kohle“**

### **Verbände und NGOs solidarisieren sich mit friedlichen Protesten gegen Kohlekraft**

Etliche Nichtregierungsorganisationen, darunter sind der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Campact, Attac, die NaturFreunde Deutschlands und weitere mehr, erklären sich solidarisch mit friedlichen Protesten gegen die Kohle.

Mit Blick auf die Kampagne zivilen Ungehorsams ‚Ende Gelände‘ vom 14.-16. August 2015 im Rheinischen Braunkohlerevier, heißt es in der heute veröffentlichten Solidaritätserklärung (<http://t1p.de/rfn1>): „'Ende Gelände' ist aufrüttelndes Signal zum Ausstieg aus einer zerstörerischen Technologie, für den globalen Erhalt der Umwelt und für gelebte Solidarität mit unseren Mitmenschen weltweit, insbesondere denen, die schon heute vom Klimawandel bedroht sind.“

Die unterzeichnenden Organisationen betonen die Dringlichkeit des Handelns angesichts der dramatischen Folgen des Klimawandels: „Trotz massiver Gefahren und gegen alle Proteste halten die Energiekonzerne unbeirrt an der Kohleförderung und -verstromung fest. Auch die Signale aus Bundes- und Landesregierungen sind völlig unzureichend, um eine Umkehr einzuleiten. Selbst die geplante 'Kohleabgabe' für die dreckigsten Kraftwerke wurde auf Druck der Kohlelobby zurückgenommen“.

Weiter heißt es in der Erklärung: "Wir, die unterzeichnenden Organisationen, sind erschüttert über diese Politik und die existenzielle Gefährdung von weltweit Millionen Menschen durch den Klimawandel. Wir können angesichts der bedrohlichen Klimakatastrophe nachvollziehen, wenn sich jetzt Menschen zum zivilen Ungehorsam gegen den Kohleabbau gezwungen sehen. Wir erklären uns solidarisch mit allen Menschen in ihrem friedlichen Protest gegen die Kohle."

#### **Die Solidaritätserklärung wurde unterzeichnet von (in alphabetischer Reihenfolge):**

350.org, Attac Deutschland, BürgerBegehren Klimaschutz, Bundeskoordination Internationalismus (BUKO), Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND e.V.), Bund für Umwelt und Naturschutz - Landesverband NRW e.V., Bund für Umwelt und Naturschutz - Landesverband Sachsen e.V., BUNDJugend NRW, Campact, FIAN Deutschland e.V., Initiative Buirer für Buir, NaturFreunde Deutschlands, Oxfam Deutschland e.V., PowerShift, Robin Wood, Umweltinstitut München e.V., Urgewald, WEED - Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung e.V.

#### **Für Presseanfragen zur Solidaritätserklärung:**

Christoph Bautz (Campact) , Tel: 0163-59 57 593  
Philip Bedall (Robin Wood), Tel: 0160-99 78 3336  
Eberhard Heise (Attac), Tel: 0175-68 78 455  
Laura Weis (PowerShift), Tel: 01579-23 00 225, 030-55 57 8538

#### **Weitere Informationen:**

Die Solidaritätserklärung im Wortlaut: [http://blog.campact.de/wp-content/uploads/2015/07/Solierkl%C3%A4rung-Kohleproteste-Ende-Gel%C3%A4nde-24.07.15\\_compl..pdf](http://blog.campact.de/wp-content/uploads/2015/07/Solierkl%C3%A4rung-Kohleproteste-Ende-Gel%C3%A4nde-24.07.15_compl..pdf)

(Kurzlink: <http://t1p.de/rfn1>)

Homepage der Kampagne "Ende Gelände": <https://ende-gelände.org>